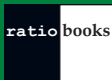


Maach e' Leech ahn

Jedanke, Jedeechte unnn Verzällcher
rund ömm Advent unnn Weihnachte

Erwin Rußkowski



Erwin Rußkowski (Jahrgang 1949, verheiratet, zwei Kinder, zwei Enkelkinder) hat bereits drei Bücher mit Sketchen und Büttreden in rheinischer Mundart mit den Titeln „Uss demm Levve“, „Laache is jesund“ und „Nachwuchs in die Bütt“ veröffentlicht.

In seinem neuen Buch, das ebenfalls in der rheinischen Mundart geschrieben ist, widmet er sich nun mit Gedanken, Gedichten und Geschichten dem Thema Advent und Weihnachten.

Jeder, der die rheinische Mundart zwar sprechen kann, aber einmal versucht hat, Mundarttexte (laut) zu lesen, weiß, wie schwierig das in der Regel ist.

Die besondere Art der Schreibweise in den Büchern von Erwin Rußkowski vereinfacht das Lesen und soll mit dazu beitragen, die rheinische Mundart und generell die Anwendung und das Sprechen zu erleichtern und sie damit zu pflegen und zu fördern.

Auf eine Übersetzung der Texte wird verzichtet.

Dafür enthält das Buch am Ende eine ausführliche Wörterliste.

Der Autor legt Wert darauf, festzuhalten, dass in die rheinischen Texte auch der „Regiolekt“ seiner Heimatstadt Lohmar, am Rande des Bergischen Landes in die Ausdrucksweise einfließt und sie damit authentisch macht.

Zu den insgesamt 24 Texten gehören:

Gedanken zur Advents- und Weihnachtszeit in „Engel kannste nitt sinn“ oder „Wie Weihnachte fröher bei uns wôôr“ ebenso wie

Gedichte in „E‘ bessje mieh Fridde“ und „Maach e‘ Leech ahn“ sowie

Geschichten wie „Herringsschlôôt“ und „Chressnaach in Kölle“.

Man findet in diesem Buch auch Texte bekannter Autoren wie Astrid Lindgren, Lorient und anderen Schriftstellern, die von Erwin Rußkowski liebevoll ins Rheinland und in die rheinische Mundart übertragen wurden.



ISBN 978-3-96136-152-6



9 783961 361526 >